

Engpass bei Kupfer zeichnet sich ab

Analysten prognostizieren teilweise bereits für Ende dieses Jahres eine Unterversorgung bei Kupfer. Die Bergbauunternehmen halten sich bislang dennoch mit Investitionen zurück.

Der Kupferbedarf der Welt steigt gegenwärtig deutlich schneller als die Produktion des Metalls. Hauptgrund ist die schnell wachsende Produktion elektrisch angetriebener Automobile. Durchschnittlich sind für die Herstellung eines Elektroautos 42 kg Kupfer erforderlich. Das entspricht ziemlich genau dem Dreifachen der Kupfermenge, die in ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor eingeht.

Die angesehene Beratungsgesellschaft Wood Mackenzie geht daher davon aus, dass sich der Kupferbedarf der Welt bis zum Jahre 2025 auf 50 Mio. t im Jahr verdoppeln dürfte. Dabei nimmt Eleni Joannides, Research Direktor für Kupfer bei Wood Mackenzie, an, dass vermutlich von 2026 an jährlich mehr Kupfer benötigt als produziert werden wird. Andere sehen die Kupferknappheit noch schneller heraufziehen. Die amerikanische Investmentbank Goldman Sachs schließt einen Kupfermangel schon im bevorstehenden Winter nicht mehr aus.

Mehrheit der Unternehmen plant Neuordnung der Lieferketten

Die globale Kupferproduktion wird bald sinken

Weiterlesen